

# *Zentralschmierpumpe Typ Helios Junior*



1184a96

- **Vor Inbetriebnahme die Betriebsanleitung aufmerksam lesen**
- **Sicherheitshinweise beachten**
- **Betriebsanleitung am Einsatzort aufbewahren**

#### Sicherheitshinweise



- Alle Komponenten des angeschlossenen Zentralschmier-systems müssen für den maximalen Druck ausgelegt sein.
- Reparaturen dürfen nur von Fachleuten und unter Verwendung von Original-Ersatzteilen durchgeführt werden.
- Während des Betriebes nicht in den geöffneten Behälter-deckel greifen
- Pumpenbehälter rechtzeitig mit sauberem Schmierstoff auf-füllen

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch unsach-gemäße Handhabung entstanden sind.

#### Modellvarianten

(alle Modelle besitzen einen 3 dm<sup>3</sup>-Behälter):

HJ2 L-30	S.Nr. 603-40558-3	Handhebel links, 1 Auslaß
HJ2 R-30	S.Nr. 603-40558-4	Handhebel rechts, 1 Auslaß
HJ2AL-30	S.Nr. 603-40558-1	Handhebel links, 2 Auslässe
HJ2AR-30	S.Nr. 603-40558-2	Handhebel rechts, 2 Auslässe

Der Handhebel kann - falls erforderlich - von der einen Seite auf die andere gewechselt werden

#### Funktionsbeschreibung

Die Zentralschmierpumpe HJ besitzt 2 Förderkolben, die über einen Handhebel in eine hin- und hergehende Bewegung ver-setzt werden und dabei wechselweise den Schmierstoff aus dem Behälter ansaugen und zu den Auslässen fördern. Bei der Pumpe HJ2 ist die Fördermenge beider Kolben zu einem Aus-laß zusammengeführt.

Die Förderleistung von je 1 cm<sup>3</sup> pro Hebelbewegung wird bei einer vollen Bewegung -vor oder zurück - von Anschlag zu An-schlag erreicht.

Die Hebelbewegung versetzt über ein Rollengesperre einen Rührflügel im Behälter in eine Drehbewegung.

Der Rührflügel homogenisiert und entlüftet den Schmierstoff und führt ihn den Ansaugbohrungen zu.

#### Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Zentralschmierpumpe Typ Helios Junior (HJ) ist eine hand-betätigte Hochdruckpumpe zur Förderung von Schmierfetten in Zentralschmiersystemen.

Die in den technischen Daten angegebenen Grenzwerte dür-fen auf keinen Fall überschritten werden.

#### Technische Daten

	Modell	HJ2	HJ2A
Anzahl der Auslässe:		1	2
Fördervolumen je Hebelbewegung:		2 cm <sup>3</sup>	2x1 cm <sup>3</sup>
Betriebsdruck:		300 bar	
Höchstdruck:		500 bar	
Handkraft bei Höchstdruck:		300 N	
einsetzbare Schmierstoffe		Fett bis NLGI-Klasse 3 nach DIN 51818 (abhängig von Umgebungstemperatur)	
Anschlußgewinde:		G 1/4"	
Behälterinhalt:		3 dm <sup>3</sup>	
Leergewicht		8,7 kg	8,9 kg

#### Zubehör

Die erforderlichen Rückschlagventile für den Pumpenauslaß sind entsprechend der Anzahl und des Durchmessers der Rohrleitung(en) getrennt zu bestellen:

Rückschlagventil für Rohr Ø 6 mm:	GERV 6-SG 1/4AVC S.Nr. 223-13052-1
Rückschlagventil für Rohr Ø 8 mm:	GERV 8-L G 1/4AVC S.Nr. 223-13052-2
Rückschlagventil für Rohr Ø 10 mm:	GERV 10-LG1/4AVC S.Nr. 223-13052-3

**Anwendungsbeispiele**

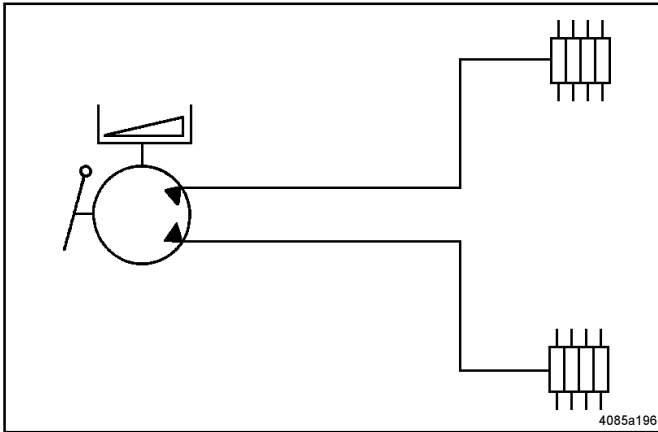


Abb. 1: HJ2A mit 2 Auslässen als Versorgungspumpe in einem Progressivsystem

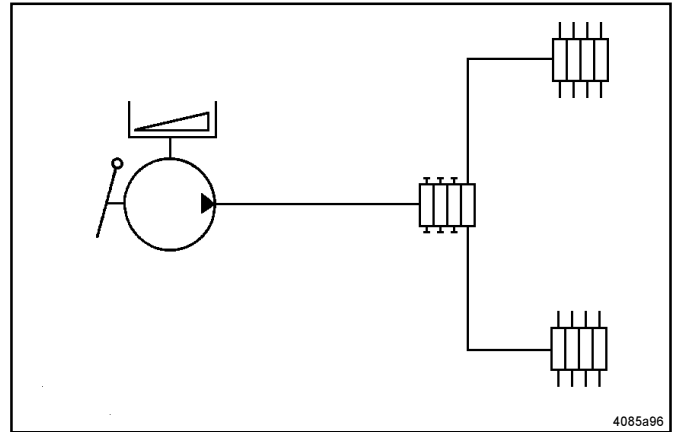


Abb. 2: HJ2 mit 1 Auslaß als Versorgungspumpe in einem Progressivsystem mit einem Hauptverteiler

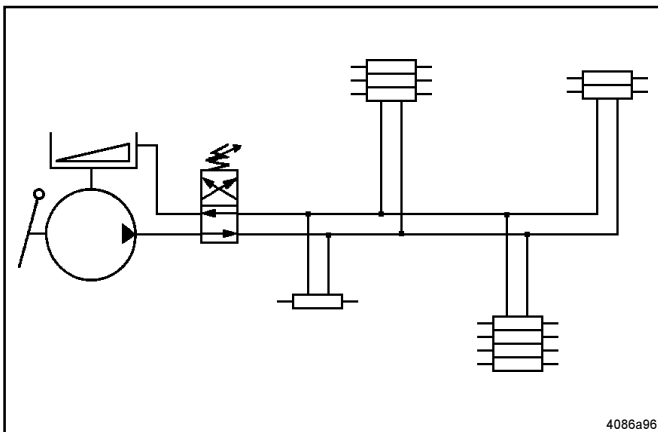


Abb. 3: HJ2 mit 1 Auslaß als Versorgungspumpe in einem kleinen Zweileitungssystem

**Montage und Betriebsanleitung**

Anforderungen an den Montageort:

- ebene, stabile und vibrationsfreie Montagefläche
- geschützt vor Staub- und Schmutzablagerung
- sicher vor Witterungseinflüssen
- Freiraum zum Bedienen des Handhebels und zum Nachfüllen des Schmierstoffbehälters

Einbaulage: Behälter senkrecht

**Inbetriebnahme**

Vor Inbetriebnahme muß der Behälter mit Schmierstoff gefüllt werden.

**ACHTUNG**

- Bei der Befüllung sorgfältig darauf achten, daß keine Schmutzteilchen oder andere Fremdkörper in den Behälter gelangen.
- Behälter immer rechtzeitig nachfüllen.
- Verschmutzung der Umgebung vermeiden.



- Während des Betriebs der Pumpe nicht in den geöffneten Fettbehälter greifen.
- Verletzungsgefahr durch Rührwerk



- Alle Anlagenteile im nachfolgendem System, auf welche der hydraulische Druck der Pumpe wirkt, (wie z.B. Umsteuerung, Verteiler, Rohrleitungen, Verschraubungen, Schläuche) müssen für den maximalen Anlagendruck ausgelegt sein.

**Wartung und Reparatur**



**Vor allen Reparaturarbeiten an der Pumpe unbedingt beachten:**

- Anlagendruck durch Lösen der Druckanschlüsse abbauen. Gefahr durch Herausspritzen von Schmierstoff unter hohem Druck

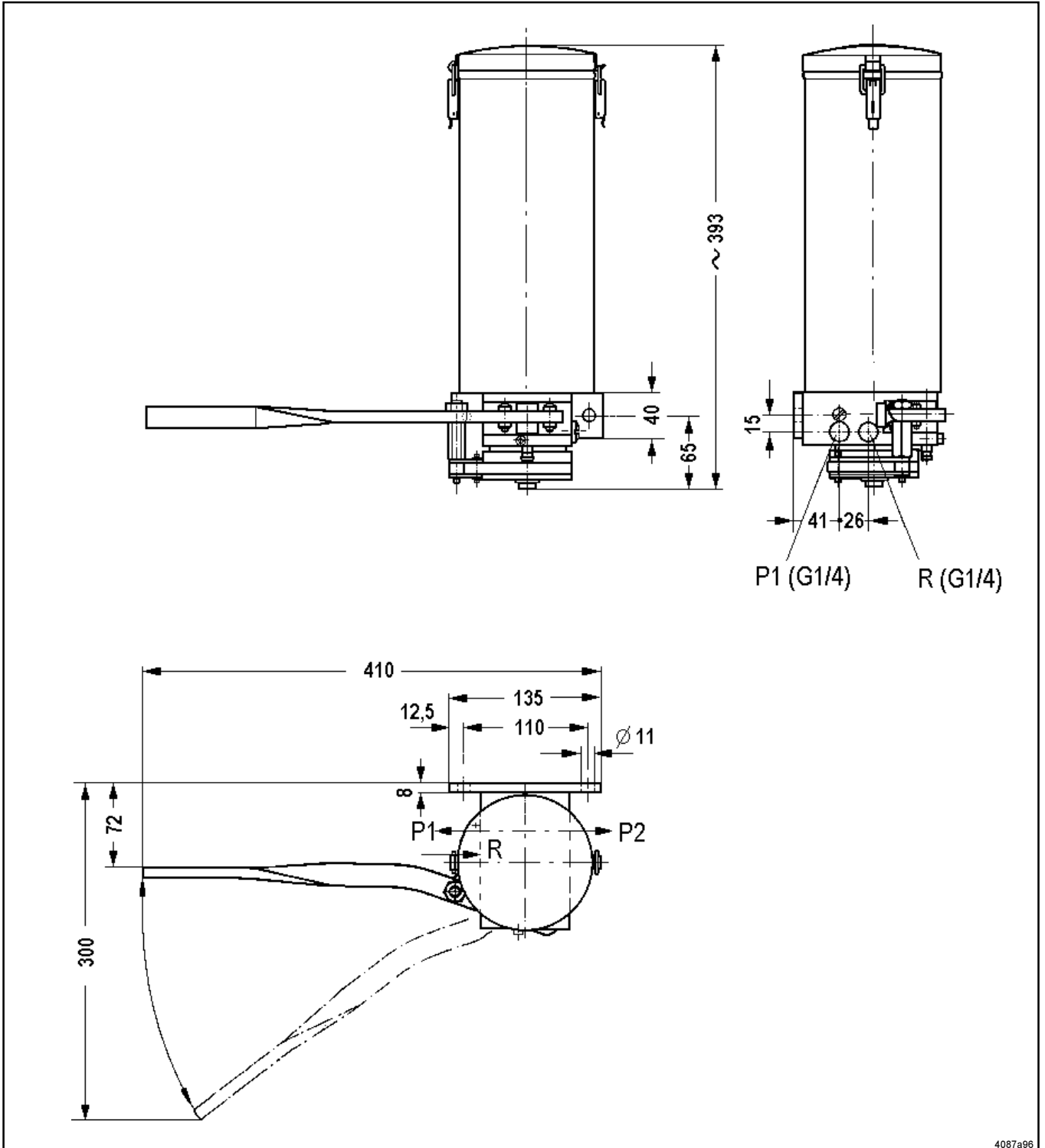
- Reparaturarbeiten dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal unter Verwendung von Original-Ersatzteilen durchgeführt werden.
- Unter der Voraussetzung, daß die Pumpe nur sauberen Schmierstoff fördert, braucht sie keine besondere Pflege. Die Antriebsteile (Gelenke) und das Rollengesperre nach Bedarf säubern und abschmieren

**Störungen und deren Beseitigung**

<b>• Störung: Pumpe fördert keinen Schmierstoff</b>	
<b>• Ursache:</b>	<b>• Abhilfe:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Behälter leer</li> <li>• Ansaugbohrungen verstopft</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Behälter mit Schmierstoff auffüllen und pumpen, bis Fett am Druckleitungsanschluß ohne Luftblasen austritt.</li> <li>• Ansaugbohrungen auf Fremdkörper untersuchen und - falls vorhanden - beseitigen</li> </ul>
<b>• Störung: kein Druckaufbau im System</b>	
<b>• Ursache:</b>	<b>• Abhilfe:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rückschlagventil defekt oder verschmutzt</li> <li>• Pumpenkolben verschlissen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rückschlagventil erneuern</li> <li>• Pumpenelement austauschen</li> </ul>
<b>• Störung: Blockade im System</b>	
<b>• Ursache:</b>	<b>• Abhilfe:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lagerstelle, Leitungen oder Progressivverteiler verstopft.</li> <li>• Fehler an der Umsteuerung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ursache der Blockierung herausfinden und beseitigen: siehe Störungen am Progressivverteiler</li> <li>• siehe Störungen an der Umsteuerung bzw. Systembeschreibung</li> </ul>

Änderung vorbehalten

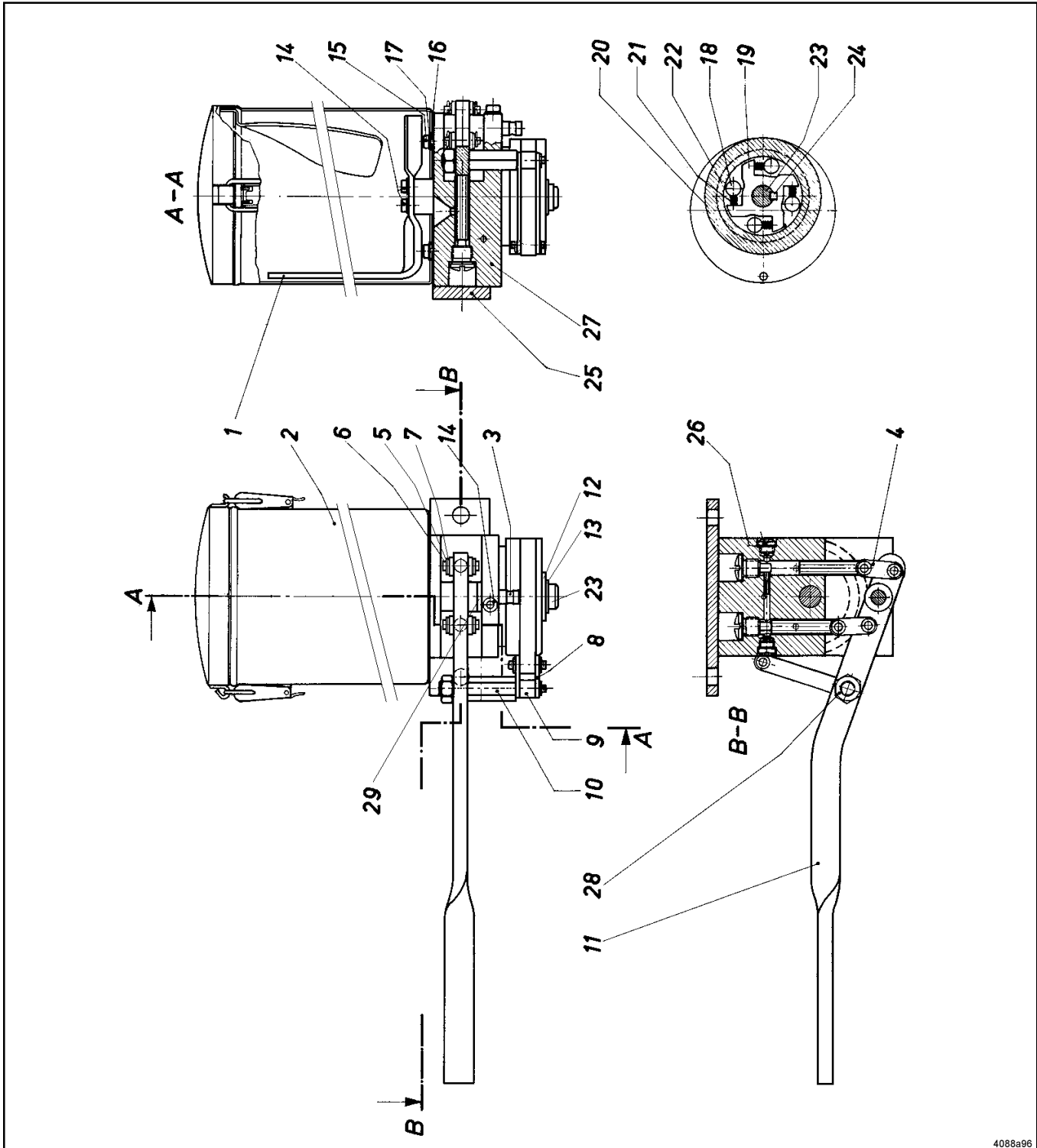
Maßzeichnung



Änderung vorbehalten

- P1: Druckanschluß bei allen Modellen
- P2: Druckanschluß bei Modell HJ2A
- R: Rücklaufanschluß bei Modell HJ2

Ersatzteilzeichnung



4088a96

**Ersatzteilliste**

<b>Pos.</b>	<b>Benennung</b>	<b>Stck.</b>	<b>Sach-Nr.</b>
1	Rührflügel	1	403-20180-1
2	Behälter 3 dm <sup>3</sup>	1	503-30034-1
3	Lagerbolzen 10x59	1	403-20172-1
4	Lasche, kurz 32x12x3	4	403-20171-1
5	Scheibe Ø 5,3	11	209-13077-3
6	Bolzen ohne Kopf 4x9x25	5	302-17366-2
7	Sicherungsscheibe	11	211-12504-1
8	Lasche, lang 73x12x3	2	403-20175-1
9	Distanzhülse 12x9,8	1	403-20176-1
10	Stehbolzen	1	403-20177-1
11	Antriebshebel	1	403-20169-1
12	Scheibe B 15,0	1	209-13077-8
13	Sicherungsring A15x1	1	211-12164-4
14	Innen 6kt-Schraube M 5x12	3	201-12016-4
15	Innen-6kt-Schraube M 5x8	6	201-12017-6
16	Dichtring Ø 67 x Ø 83 x 1	1	306-17846-1
17	Zahnscheibe I 5,3	8	210-12161-9
18	Zylinderrolle	8	405-24314-1
19	Rollenstern	1	403-20086-1
20	Schaltring	1	403-20174-1
21	Druckfeder 6,3x1x11	8	300-17203-1
22	Bremstrommel	1	403-20190-1
23	Welle	1	403-20178-1
24	Paßfeder 5x5x20	1	214-12174-2
25	Befestigungsflansch	1	403-20168-1
26	Dichtring Ø 10 x Ø 12 x 1	1	306-18752-1
27	Pumpengehäuse kpl. HJ2	1	503-30181-1
	Pumpengehäuse kpl. HJ2A		503-30182-1
28	Sechskantmutter M 10	1	207-12136-1
29	Scheibe 10,0	1	209-22150-3